

Bürgerinitiative Nothilfe Burbach in Thalhausen gegründet

## „Die Natur braucht einen Anwalt“



Die Macher der Bürgerinitiative: Friedhelm Kurz, Werner Schüler, Jutta Döring, Kerstin Mäurer, Claudia Retterath, Armin Neuss, Jürgen Heinze und Volker Lemgen. Foto: WT

**Thalhausen.** Seit Anfang Oktober 2012 treten an der Burbachquelle in Thalhausen Silagesickersäfte aus, die zur Verunreinigung der darunter liegende Gewässer führen. Als Ursache hierfür konnte schließlich die oberhalb gelegene Bioenergieanlage identifiziert werden. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord und der Kreisverwaltung Neuwied über den aktuellen Stand der Maßnahmen zur Bekämpfung der Verschmutzung des Burbaches hat sich in Thalhausen eine Bürgerinitiative gegründet. 80 Bürger haben sich in der Bürgerinitiative (BI) „Nothilfe Burbach“ zusammengeschlossen. Zehn Bürger hatten sich im Vorfeld getroffen und zur Gründung einer BI in einem Flugblatt aufgerufen. Friedhelm Kurz ergriff zunächst das Wort und stellte klar: „Wir sind keine Gegner der erneuerbaren Energien.“ Er stellte die Ziele der BI dar und meinte zunächst: „Die Natur

schweigt, wenn sie geschädigt wird. Die Natur braucht einen Anwalt.“ Die Gruppe will gegen die Gewässerverunreinigung des Burbachs und der nachfolgenden Gewässer kämpfen. „In unserem Bach soll wieder sauberes Wasser laufen“, ist die zentrale Aussage der neuen Gruppe. Über eine eigene Homepage sollen die gemessenen Werte und die Entwicklung der Wasserqualität verständlich dargestellt werden. Ferner sollen dort fortlaufend über den aktuellen Stand der Aufklärung unterrichtet werden. Es soll eine wesentlich bessere Information der Bürger als bisher erfolgen. Einmal in der Woche ist ein Gewässer-Monitoring geplant. Weiterhin will sich die Gruppe für die Sanierung des ersten Teiches einsetzen, der auch Schaden genommen hat. Ein wichtiges Ziel der neuen Gruppierung ist es die finanziellen Mittel vom Betreiber zu bekommen, um die Sanierung und Regenerierung des Burbachs

und teils der nachfolgenden Gewässer vornehmen zu können. Dirk Gerber, Geschäftsführer der Biogasanlage Anhausen, hatte in der Informationsveranstaltung zugesagt, dass seine Gesellschaft dies finanziell unterstützt. Vertreten wird die Gruppe durch Jutta Döring als Sprecherin, stellvertretend stehen ihr Jürgen Heinze, Armin Neuss und Friedhelm Kurz zur Seite. Die Schriftführung liegt bei Kerstin Mäurer und die Finanzen verwaltet Claudia Retterath. Ortsbürgermeister Volker Lemgen und der Isenburger Bürgermeister Werner Schüler unterstützen die BI. Volker Lemgen ließ auch wissen, dass die Gemeinde sich mittlerweile anwaltlich beraten lässt. Die BI tat kund, dass es Deutschlandweit schon zu einer ganzen Reihe von Störfällen mit Sickersäften und Gülle gekommen ist. Nachzulesen sei dies im Internet unter [www.initiativen-mit-weitblick.de](http://www.initiativen-mit-weitblick.de). Hier sind die Störfälle chronologisch aufgelistet.

- WT -

Jahreshauptversammlung der SPD Honnefeld

## Problem der hausärztlichen Versorgung

Kommunalpolitiker diskutierten wichtige Themen

**Honnefeld.** Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung der SPD Honnefeld waren unter anderem der Rückblick auf das vergangene Jahr, bei dem der Wahlkampf und die Wahl zum Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf das herausragende Ereignis war. Hans-Werner Breithausen, der lange Jahre das Amt des Geschäftsführers im Ortsver-

ein innehatte legte das Amt aus beruflichen Gründen nieder. Zu seinem Nachfolger wählte die Jahreshauptversammlung Karl-Heinz Zehnbaier. Außerdem wurde Willi Schneider ergänzend zum Kassenprüfer gewählt. Im weiteren Verlauf wurden die Delegierten des Ortsvereins für die Aufstellung zur Liste des 2014 zu wählenden Kreistags und der Europawahl gewählt.

Wichtige Diskussionspunkte der Versammlung waren dann, das sich abzeichnende Problem der hausärztlichen Versorgung im Kirchspiel Honnefeld in den kommenden Jahren und der Neubau der Ortsumgehungen der B 256 der Gemeinden Rengsdorf, Straßenhaus und Oberhonnefeld-Gierend.

Pressemitteilung  
SPD Honnefeld

# Frohe Ostern wünscht

Elisabeth Bröskamp  
Direktkandidatin für die  
Bundestagswahl 2013

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

# Frühlings-

frische  
Junge Sterne

Bei uns hat der Frühling bereits begonnen:  
Freuen Sie sich auf über 100 attraktive  
Junge Sterne\* Angebote in Rheinbach! Gerne  
nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug in Zahlung.

<p><b>A-Klasse ab 13.980,- EUR</b> z.B.: A 160 BE Elegance, Cosmo-schwarzmet., Stoff/Leder schwarz, EZL: 08/2011, 16.422 km, Schaltgetz., Radio-CD, Licht- und Sicht-Paket, Sitzkomfort-Paket, Sitzheizung, Klima, u.v.m. <b>NP 25.258,- €** für 14.980,- €</b></p>	<p><b>B-Klasse ab 25.980,- EUR</b> z.B.: B 200 BE Sport-Paket, Mountaingraumet., Stoff/Leder schwarz, EZL: 04/2012, 4.584 km, 7-Gang Automatik, Sitzheizung, Radio-CD, Licht- und Sicht-Paket, Klima, PTS, u.v.m. <b>NP 35.724,- €** für 29.980,- €</b></p>
<p><b>C-Klasse ab 22.980,- EUR</b> z.B.: C 180 BE Avantgarde, Iridiumsilmbermet., Stoff/Leder schwarz, EZL: 11/2011, 10.856 km, Schaltgetz., Comand Navigation, Spiegel-Paket, Parktronic, Media Interface, Sitzheizung, Durchlade, u.v.m. <b>NP 42.281,- €** für 25.980,- €</b></p>	<p><b>E Kombi ab 34.980,- EUR</b> z.B.: E 200 BE T-Modell Avantgarde, Obsidianschwarzmet., Stoff/Leder schwarz, EZL: 05/2012, 11.241 km, 7-Gang Automatik, Bi-Xenon, Comand Navigation, Spiegel-Paket, PTS, u.v.m. <b>NP 58.197,- €** für 34.980,- €</b></p>

\*Die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz  
\*\*Neupreis des Herstellers am Tag der Erstzulassung. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

Mercedes-Benz

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service - [www.rkh-mb.de](http://www.rkh-mb.de)

RKH

Rheinbacher Kraftwagen Handelsgesellschaft mbH  
53359 Rheinbach, Meckenheimer Straße 12  
Telefon 022 26-92 14-0, [info@rkh-mb.de](mailto:info@rkh-mb.de)

Blick aktuell – Die Heimatzeitung [www.blick-aktuell.de](http://www.blick-aktuell.de)